

Falkenberg bleibt an der Tabellenspitze

Falkenberg. Die Herren 65 des TC Falkenberg haben sich durch einen 4:2-Heimerfolg über den THC Lüneburg an der Tabellenspitze der Tennis-Oberliga behauptet. Im Spitzeneinzel zeigte Hasko Schilling bei seinem Sandplatzdebüt nach längerer Pause eine konzentrierte Leistung und zermürbte seinen Gegner durch seine läuferischen Fähigkeiten.

Reinhard Nolte wurde in seinem Einzel in lange Grundlinienduelle verwickelt. In einer Partie auf Augenhöhe sollte der Match-Tiebreak über Sieg und Niederlage entscheiden, in dem der Gästeakteur seine frühe Führung nicht mehr aus der Hand gab. An Position drei strotzte Stan Zbonikowski vor Selbstvertrauen. Mit seiner sicheren Spielanlage und vielen gelungenen Stoppbällen brachte er seinen überforderten Kontrahenten zur Verzweiflung.

Ebenfalls souverän agierte auf dem Nachbarplatz Günther Hermann, der nicht nur wenig Fehler machte, sondern sein Gegenüber mit druckvollen, platzierten Returns auch immer wieder frühzeitig unter Druck setzte. Den siegbringenden Zähler holte schließlich das Doppel Hasko Schilling/Stan Zbonikowski, auch wenn es im engen zweiten Satz (7:5) nach 0:2-Rückstand einige kritische Phasen zu überstehen hatte. „Bis jetzt läuft alles nach Plan“, freute sich im Anschluss TCF-Kapitän Reinhard Wojke. FM

TC Falkenberg – THC Lüneburg 4:2: Schilling – Hausen 6:3, 6:0; Nolte – Penzel 6:3, 2:6, 6:10; Zbonikowski – Kisker 6:0, 6:0; Hermann – Wefers 6:1, 6:2; Schilling/Zbonikowski – Hausen/Penzel 6:1, 7:5; Balters/Wojke – Kisker/Wefers 1:6, 4:6

FM